

9 Danksagung

Herrn Prof. Dr. W. Golder danke ich für die Überlassung des Themas und für die Betreuung bei der Erstellung dieser Arbeit.

Ich möchte mich bei den Physikern der Abteilung für Strahlentherapie des UKBF für die Bereitstellung des Alderson-Rando-Phantoms und der Thermolumineszenzdosimeter bedanken. Besondere Erwähnung gebührt Frau Dipl.-Phys. Britta Köhler, die mich bei der Vorbereitung und Durchführung der Phantomdosimetrie tatkräftig unterstützte.

Für die statistische Beratung danke ich Frau Dipl.-Math. Dörte Huscher, Abt. für Medizinische Statistik, UKBF, FU Berlin.

Meinem Bruder Edwin danke ich für die Hilfe bei der Erstellung graphischer Abbildungen.

Nicht zuletzt gehört mein herzlichster Dank meiner Frau Heike, die mir in vielen Belangen immer hilfreich zur Seite stand.

10 Lebenslauf

Persönliche Daten:

Name: Guido Martin Weiner
Geburtstag: 6. November 1967
Geburtsort: Nordhorn / Niedersachsen
Familienstand: verheiratet, 1 Tochter

Schulbildung:

Mai 1988 Abitur

Zivildienst:

Juni 1988 - Januar 1990 Deutsches Rotes Kreuz, Nordhorn; Rettungssanitäter

Studium:

April 1990 - März 1992 Grundstudium Biologie an der FU Berlin
April 1992 - April 1998 Studium der Humanmedizin an der FU Berlin
April 1998 Ärztliche Prüfung

Tätigkeiten:

Januar 1995 - April 1998 Studentische Hilfskraft bei Prof. Dr. med. M. Bühring, IV. Innere Abteilung, Krankenhaus Moabit, Berlin
Juli 1998 - Juni 1999 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Benjamin Franklin, FU Berlin
April 2000 - September 2001 AiP in der Abteilung für Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Seit September 2001 Assistenzarzt in der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Benjamin Franklin, FU Berlin